



Sophos SMC 4.0 – Software aus dem Pott

Heimlich still und leise Made in Germany: Tief im Westen der Republik entsteht ein Erfolgsprodukt der IT-Sicherheit

Karlsruhe, Dortmund, 18. Juni 2014 – Ein gutes Jahr ist es her, seit Edward Snowden eine auf Jahre aktuelle Debatte angefacht und dem Gütesiegel „Made in Germany“ auf IT-Sicherheitsprodukten zu einer Renaissance verholfen hat. Doch auch in zahlreichen Produkten von Herstellern aus anderen Ländern steckt, heimlich still und bescheiden, ebenfalls deutsches Know-how. Im erfolgreichen mobilen Sicherheitsprodukt von Sophos zum Beispiel, dessen jüngste Version SMC 4.0 soeben auf den Markt gekommen ist. In diesem Produkt findet sich eine ordentliche Portion Pott: Sämtliche Server-seitigen Komponenten entstehen in einer Sophos-Unit in Dortmund.

Hoher Standard durch hiesige Entwicklung

SMC steht für Sophos Mobile Control und Version 4.0 ist die erste auf dem Markt erhältliche Enterprise Mobile Management (EMM)-Lösung, die Unternehmen nicht nur die Verwaltung von Mobilgeräten ermöglicht, sondern auch Dateiverschlüsselung, Antivirus und Web-Filter integriert. Sophos Mobile Control 4.0 ist konzipiert für alle Unternehmen, die ihren Mitarbeitern anwenderfreundliche und sichere mobile Arbeitslösungen und die sorglose Nutzung von Cloud-Share-Services bieten wollen. Kleine und mittelständische Unternehmen können ihre mobilen Geräte wahlweise als On-Premise- oder SaaS-Version managen und sichern. Die Lösung ist klar konzipiert, leicht zu bedienen und schnell installiert. Verwaltet werden können iOS-, Android- und Windows Phone 8-Geräte.

Dass in SMC 4.0 maßgeblich deutsche Entwicklung steckt, hat Vorteile. „Da wir einen Großteil der Lösung in unserem Technologiezentrum in Dortmund entwickeln, können wir uns an den anspruchsvollen Sicherheitsanforderungen in Europa, insbesondere im DACH-Markt orientieren und so sehr hohe Standards setzen“, sagt Thomas Lippert, Senior Product Manager bei Sophos.

Metropolregion Ruhr – starker Standort für IT

Seit 1992 wird in der Sophos Business Unit “mobile communication services” (MCS) im Ruhrgebiet Software für mobile Anforderungen entwickelt. Früher unter dem Namen Dialogs firmierend, gehört das Experten-Team für IT-Sicherheits- und Kommunikationslösungen seit 2012 zur Sophos Gruppe, einem der weltweit führenden Anbieter von IT-Sicherheitsprodukten. Aus dem Standort Dortmund erhalten Sophos-Kunden Produkte und Dienstleistungen zur professionellen Nutzung moderner Handyortung via GSM und GPS, zuverlässige SMS Kommunikation weltweit, sowie professionelle Alarmierungslösungen.

Die Sophos Unit ist als Hersteller von IT-Security-Lösungen im äußersten Westen Deutschlands in guter Gesellschaft – bereits im Jahr 2010 hatte allein das IT Cluster Dortmund 840 Unternehmen zu verzeichnen, in der Metropolregion Ruhr gesamt arbeiteten rund 22.000 Beschäftigte in IT-Unternehmen.

Die Förderung junger Talente hat Tradition. Früher als Dialogs begonnen, führt auch Sophos diese mit Erfolg weiter: Im vergangenen Jahr erhielt ein Dortmunder Sophos-Nachwuchsfachinformatiker die Auszeichnung „Junior of the Year“ im Rahmen der Ausbildungsinitiative Junior of the Year (JOY) des Dortmund-Projects.

Fazit: Selbst dort, wo nicht das Siegel „Made in Germany“ drauf steht, kann jede Menge Made in Germany drinstecken.

Mehr Infos zu Sophos Mobile Control unter <http://www.sophos.de/mobile>

Über Sophos

Mehr als 100 Millionen Anwender in 150 Ländern verlassen sich auf Sophos' Complete-Security-Lösungen als den besten Schutz vor komplexen IT-Bedrohungen und Datenverlust. Sophos bietet dafür preisgekrönte Verschlüsselungs-, Endpoint-Security-, Web-, Email-, Mobile- und Network Security-Lösungen an, die einfach zu verwalten, zu installieren und einzusetzen sind. Das Angebot wird von einem weltweiten Netzwerk eigener Analysezentren, den SophosLabs, unterstützt. Sophos hat seinen Hauptsitz in Boston, USA, und Oxford, Großbritannien. In Deutschland hat das Unternehmen seinen Hauptsitz in Wiesbaden und ist in Österreich und der Schweiz je an einem Standort vertreten. Weitere Informationen unter www.sophos.de.

Pressekontakt:

Sophos
Jörg Schindler, PR Manager CEEMEA
joerg.schindler@sophos.com, +49-721-25516-263

TC Communications
Arno Lucht, +49-8081-954619
Thilo Christ, +49-8081-954617
Christiane Capps, +49-174-3335550
Ulrike Masztalerz, +49-40-484434
sophos@tc-communications.de